3.62 b

Entwurfszeichnung für das Gemälde 'Die Stadt Nürnberg als Bewahrerin der Reichskleinodien'

Friedrich Wanderer, um 1895 Aquarell H. 19 c m, Br. 49,8 cm Nürnberg, Stadtgeschichtliche Museen, Inv.Nr. St.N. 13.216

Diese Entwurfszeichnung von Friedrich Wanderer gibt eine Version wieder, die schließlich, mit Ausnahme einiger Details, als Ölgemälde realisiert wurde (s. Kat. -Nr. 3.62 a und 3.63). Im Zentrum thront die Stadtgöttin. Im linken Bildteil sind Nürnberger Kaufleute dargestellt, vor ihnen sitzend, Martin Behaim vor seinem Globus. Im rechten Bildteil sind Nürnberger Reformatoren dargestellt. Bei der endgültigen Umsetzung dieses Entwurfs für das Ölbild wurde die Haltung Martin Behaims korrigiert, der hier selbstvergessen, von der Stadtgöttin abgewandt, an seinem Globus arbeitet. Der rundliche tonsurgeschorene Mönch, der Hans Sachs das Bildnis Martin Luthers zeigt, wird

auf dem Ölgemälde zum respektablen, bürgerlich gekleideten Osiander.

Literatur: s. den Beitrag von Peter J. Bräunlein: Ritter, Seefahrer, Erfinder... in T. 1. P.J.B.



